

Lehrlingsexper-
tin Karin
Amtmann mit
dem Maurer-
Nachwuchs
LUNGHAMMER



Bau-Lehrlinge erstmals via Casting gesucht

120 Kandidaten treten am 26. Februar an.

ÜBELBACH. Der Lehrbauhof (Bauakademie) Steiermark in Übelbach ist 30 Jahre alt. Geändert haben sich seit damals nicht nur die Trinkgewohnheiten am Bau, bemüht Aus- und Weiterbilder Walter Wessiak ein altes Klischee: „Früher hat ein Bauarbeiter am Tag eine Kiste Bier getrunken. Einstellung und Auftreten sind heute ganz anders.“ Seit Jahren schon gilt ein Alkoholverbot.

Dass die Baulehre (Maurer, Tiefbauer, Schalungsbauer) an Beliebtheit enorm zugelegt habe, liegt freilich an einigen weiteren Entwicklungen, versichert Wessiak. „Früher war diese Arbeit sehr gesundheitsschädlich, auch das hat sich geändert.“ Trotzdem ist es wegen geburtenschwacher Jahrgänge nicht leicht, ausreichend Nachwuchs zu finden. Am 26. Februar wird deshalb ein neuer Weg beschritten und das erste Lehrlingscasting mit rund 120

Kandidaten in der Bauakademie stattfinden. Wessiak schätzt, dass „rund zwei Drittel für den Beruf geeignet sein werden“. Ihnen winkt dann ein Ausbildungsplatz in einem der rund 2200 Baubetriebe in der Steiermark. Beim Casting warten fünf Stationen (Sportmotorik, Mauern, Mathematik, Deutsch, Allgemeinbildung), unter den Gästen sind Bundesinnungsmeister Hans Werner Frömmel und Landesinnungschef Alexander Pongratz. Anmeldung im Internet unter www.stmk.bauakademie.at

Im vergangenen Jahr haben landesweit 498 Lehrlinge die triale Ausbildung im Baugewerbe (Betrieb, Berufsschule, Bauakademie) durchlaufen, 160 davon im ersten Lehrjahr. „Mit August haben wir im Bundesland 135 Lehrstellen frei“, erklärt Lehrlingsexpertin Karin Amtmann.

HANNES GAISCH